

Schaffner-Umfrage offenbart Unsicherheiten bei Änderungen der EMV-Verordnung

5. Oktober 2023

Eine neue Umfrage von Schaffner zeigt eine anhaltende Unsicherheit darüber, ob die Branche ausreichend auf die Änderungen der EMV-Vorschriften vorbereitet ist, die eine Ausweitung der Konformitätsprüfung von Geräten bis 9 kHz vorsehen. Die Antworten von Unternehmen aus verschiedenen Branchen belegen dies: Viele von denen, die am stärksten von den Änderungen betroffen sein werden, sind sich nicht sicher, ob sie die Anforderungen erfüllen können; viele benötigen möglicherweise mehr Zeit, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

John Harrison, Managing Director Industrial UK, erklärt: „Fast drei Viertel der Befragten, die glauben, dass sie betroffen sein werden, gehen davon aus, dass es bis zu zwei Jahre dauern könnte, bis ihre neuen und bestehenden Produkte den Anforderungen entsprechen, und wollen daher jetzt Maßnahmen ergreifen“.

Fast 90 Prozent der Befragten bestätigten, dass die schrittweise Ausweitung auf 9 kHz zumindest einen gewissen direkten Einfluss auf ihr Geschäft haben wird. Weniger sicher ist man sich jedoch darüber, wie genau sich die Vorschriften auf laufende Entwicklungsprojekte auswirken werden und was man jetzt tun kann, um die neuen Designanforderungen dieser Vorschriften zu erfüllen.

Diese Unsicherheit ist größtenteils auf einen Mangel an umfassenden Informationen und einen unterschiedlichen Kenntnisstand über die aktuellen Änderungen zurückzuführen. An der Umfrage nahmen Fachleute aus dem Maschinen- und Roboterbau, der Automobilindustrie, dem Energiemanagement, der Beleuchtungsindustrie und vielen anderen Branchen teil.

Die Erweiterung des erforderlichen Prüf- und Konformitätsbereichs erfolgt, weil immer mehr Geräte potenziell störende elektromagnetische Interferenzen am unteren Ende des Frequenzspektrums verursachen. Diese Regelung soll dazu beitragen, dass alle elektronischen Geräte frei, harmonisch und möglichst störungsfrei betrieben werden können.

Dies ist in den letzten Jahren immer schwieriger geworden, da die Zahl der potenziellen Störsignale, die von bisher nicht regulierten Geräten wie LED-Beleuchtung, Schaltnetzteilen und Kleinmotoren erzeugt werden, exponentiell zugenommen hat.

Die meisten Befragten sind der Meinung, dass sie möglicherweise eine aktive Filterung benötigen, um die Vorschriften zu erfüllen. Derzeit verwenden jedoch 86 Prozent nur passive Filtertechniken, die ihrer Meinung nach nicht ausreichen werden, und nur die Hälfte hat Zugang zu Einrichtungen, die Tests bis zu 9 kHz durchführen können.

Als Antwort auf diesen Bedarf hat Schaffner aus seinem breiten Fundus an elektrotechnischem Wissen und Konformitätsdaten die "Active Filter Technology" entwickelt und angeboten; mit ihr erübrigt sich das Rätselraten um die Einhaltung der Vorschriften, so dass sich eine Compliance schneller erreichen lässt.

„Wir wissen sehr gut, dass diese neuen Vorschriften darauf abzielen, den Nutzern elektronischer Geräte - und das sind praktisch alle - einen reibungslosen Betrieb zu ermöglichen“, fügt **John Harrison, Managing Director Industrial UK**, hinzu. „Da dieser Bedarf in den letzten Jahren besonders akut geworden ist, haben wir unser Fachwissen eingesetzt, um eine Lösung zu entwickeln, die unseren Kunden den Übergang zu diesen neuen Anforderungen an die Frequenztests erleichtert. Wir sind von den Möglichkeiten der Active Filter Technology begeistert und laden alle ein, sich auf der SPS 2023 darüber zu informieren.“

Auf der SPS 2023 wird Schaffner unter anderem die neuen Filter [FN304X](#) vorstellen, die für den Einsatz in Netzen mit besonders anspruchsvollen Betriebs- und Situationsanforderungen sowie für andere Anwendungen mit hohen Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanforderungen entwickelt wurden.

„Der Rest des Jahres 2023 und das gesamte Jahr 2024 werden einen Wendepunkt in der EMI-Regulierung markieren“, sagt **John Harrison, Managing Director Industrial UK**, „und Schaffner ist einmal mehr stolz darauf, eine Vorreiterrolle zu spielen - das werden wir an der SPS 2023 zeigen“.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Schaffner unter [schaffner.com](https://www.schaffner.com).

Schaffner spielt eine zentrale Rolle beim Aufbau einer nachhaltigen Zukunft in der neuen Ära der Elektrifizierung. Mit Hauptsitz in der Schweiz und Niederlassungen auf der ganzen Welt ist Schaffner eine weltweit führende Anbieterin von elektromagnetischen Lösungen, die den effizienten und zuverlässigen Betrieb elektronischer Systeme gewährleisten. Die Schaffner Gruppe ist spezialisiert auf EMV-Filterlösungen, Oberwellenfilter, elektromagnetische Komponenten und elektromagnetische Lösungen. Unsere engagierten und kompetenten Mitarbeiter unterstützen Kunden bei der Entwicklung zuverlässiger elektronischer Geräte und Systeme, die den Normen entsprechen und eine höhere Energieeffizienz bieten.

So liefern wir...

MORE POWER TO YOU.

Medienkontakt

Napier Partnership Limited

Callie Bingley

callie@napierb2b.com

+44 7879 518489

napierb2b.com